

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Märchen

Von Fjodor Gologub — überfetzt von B. Neffelstrauß

1. Die Liebeleien der Frau Kuckuck.

Ein Kuckucksweibchen ließ seine Jungen auf Staatskosten in einer Luftkudettenjchule erziehen und gab sich selbst mit Liebeleien mit drei Vögeln zugleich ab — einem Specht, einem Uhu und einem Ziemer. Der Specht war beharrlich und positiv, der Uhu solide und liebte ein einsames Leben mit poetischen Spaziergängen bei Nacht; beide waren discret. Der Ziemer aber glänzte in den geselligen Künsten, war eitel, eifersüchtig

auf die Nachtigall, und liebte zu prahlen; darum trillerte er alles über seine Liebesabenteuer aus. Allerdings nur einer Gesellschaft junger Späzen als Geheimnis; aber diese schwatzten es im ganzen Walde aus. Alle Vögel waren über das schamlose Betragen der Kuckuckin empört und beschloffen, mit ihr keine Grüße mehr zu wechseln. Da flog das Kuckucksweibchen zum alten Späz, machte ihm eine Liebeserklärung und sagte:

„Mit den drei andern gebe ich mich nur ab, um die Aufmerksamkeit abzulenken, damit Ihre alte Späzin nichts

erfährt, und außerdem, um Ihnen nicht lästig zu werden.“

„Ja dann ist's was andres!“ jagte der alte Sperling. Und er versicherte alle Vögel, daß man die Frau Kuckuck verleumdet hätte.

So rettete das Kuckucksweibchen seine Ehre.

2. Der Stein auf Reisen.

In der Stadt war ein Pflaster. Ein Rad schlug aus diesem einen kleinen Kiesel heraus. „Was soll ich mit den andern liegen, es ist so eng“, dachte der Stein. „Ich will für mich allein sein.“

Remington Portable

Erste und einzige tragbare
Reise- und Privat-Schreib-
maschine mit einfacher Um-
schaltung und Normaltastatur

Gewicht mit Kofferchen Kg. 4,5

Höhe: 10,5 cm
Breite: 28 cm
Tiefe: 30 cm

Verlangen Sie bitte unsern Prospekt D 29

Anton Waltisbühl & Co.
ZÜRICH

46 Bahnhofstrasse 46

Vertreter und eigene
Werkstätten in allen
größeren Städten der
Schweiz



Charcuterie **RUFF** Poststrasse 5
Paradeplatz Zürich 1
Trüffel, Sardellen, Frankfurter Leberwürste

Bei

Blutreinigungskuren (Frühjahrskuren)

296

hat sich seit Jahrzehnten das FURUNKULIN-ZYMA bestens bewährt. FURUNKULIN-ZYMA ist eine nach besonderem Verfahren getrocknete aktive Hefe. FURUNKULIN-ZYMA wirkt, innerlich genommen, stark Darm-desinfizierend, es beseitigt die abnormale Fäulnis des Darmes und die Darmträgheit. Dadurch werden die Stoffwechselfgifte, die das Blut verunreinigen, entfernt, respektive deren Bildung verhindert.

In allen Apotheken erhältlich

Briefmarken

Auswahlsendungen nach Schweizer-Katalog

K. Engelhardt 336

Zürich 8 - Seefeldstrasse 176

Der gute Kaffee



Ein Duft, so herrlich, steigt empor,
daß selbst der Engel froher Chor
begreift in allerknappster Frist,
daß der Kaffee von Merkur ist.

359